

wechsel mit krafft dißes brieues von vnser furstlichen gewalt, also das die zcinse zu Merschewitz die vormalis des capittels zu Missen vnd geistlich gut gewest sind, nû fürbaßmer rittergut sien vnd bliben, Götzsche Kertzsch vnd sine erben die von vns vnd vnsern erben furtmehir zu rechtem lehen haben besitzen vordinen vnd vor-rechten sollen, als lehenguts recht vnd gewonheit ist. Desglichen sollen thumprobst techand eldiste vnd das capittel zu Missen die lute vnd zcinse zcu Pischkewitz, die Gotzsche Kertzsch vormalis zcu rittergut gehabt had, nu hirnoch in ewikeit zu geistlichem gute haben vnd besitzen von vns, vnsern erben nachkomen vnd süst aller menichlich vngehendert, haben auch hieruff dieselben zcinse zcu Pischkewitz bißher Goczschen Kerczsch vnd wertlich rittergut gewest mit allen vnd iglichen iren gerechtheiten friheiten vnd gnaden denselben herren vom capittel allen iren nach-komen vnd der kirchen zu Missen ewiglich gegeben — geben auch fryhen vnd eygen yn die also von vnser furstlichen macht der zugebruchen vnd zugenissen, inmassen gefryhet vnd geeigent guts recht vnd gewonheit ist, vorezihen vnd vsnern vns — doran williglichen solcher dinsten vnd aller ander vnser gerechtheit nichts vßgeslossen die wir bißher doran gehabt haben, mit vnd in crafft dißs brieffs. Hirentkegen vnd des zu einer widerstatunge haben die herren vom capittel fur sich ire nachkomen vnd die kirche zu Missen die zcinse vnd iren teile zu Merschewitz mit iren rechten vnd zugehorungen vß der geistlichkeit voreygung vnd friheit gelaßen vnd die zu rittergut vorschriben als ir reuersbrieff vns deshalben gegeben clerlich besaget —. Hiebie sind gewest vnd getzügen die gestrengen vnser rete vnd lieben getruwen er Hildebrand vom Eynsidel ritter vnser obermarschalg, Hans von Kokeritz vnser lieben gemaheln hofmeister, er Hans vonn Maltitz, er Nickel von Schonberg auch rit-tere, Otte Spiegel vnd ander vnser manne vnd dienere gnug gloubwürdiger. Des zu warer orkunde haben wir gnanter hertzog Fridrich vnser insigel wissentlich laßen hengen an dißen brieff. Gescheen vnd gegeben zu Missen nach Cristi vnser herren geburt vierezehenhundert iar darnach in dem drievndfunffzigsten iaren am dinstage in der heiligen osterwochen.

Nach dem Orig. im Stiftsarchiv zu Meissen mit dem Siegel des Kurfürsten an einem Pergamentstreifen.

No. 1020. 1453. 3. Apr.

Das Domcapitel und Goczsche Kerczsch Vogt zu Meissen, die beide in den Dörfern Merschewicz und Pischkewicz der Meissner Pflege Zinsen und Rechte haben, einigen sich mit Bewilligung des Kurf. Friedrich zu einem Austausch, so dass Merschewicz mit allem Zubehör als Rittergut an G. Kerczsch, Pischkewicz in gleicher Weise als freies Kirchengut an das Domcapitel kommt. Gegeben zu Missen am dinstage in der heyligen ostirwochen u. s. w.

Orig. im K. Haupt-Staatsarchiv mit dem Siegel des Capitels.

No. 1021. 1453. 30. Mai.

P. Nicolaus V. gestattet dem B. Caspar, dem Decan Georg von Hugewitz zu Meissen und dem Probst Johann von Werder zu Merseburg auf deren Ansuchen, dass die von ihnen erwählten Beichtiger bei reuigem Bekenntniss der begangenen Sünden in allen, auch den dem apostolischen